

Verlag von Albert Ahn
in Köln.

[34814]

Am 15. September 1892

erscheinen der

Vierte und Fünfte (Schluß-)Band

der

Memoiren

des

Fürsten Galleprand.

Deutsche Original-Ausgabe

von Prof. Dr. Adolf Ebeling.

5 Bände in gr. 8^o.

Jeder Band ord. broschiert 6 M.,

in Liebhabereinband 8 M.;

bar broschiert 4 M., geb. 5 M. 30 J.

Frei-Exemplare 7/6

brochirt und gebunden nur gegen bar.

Vand I steht auf Wunsch broschirt
à condition zu Diensten. Vand II und
Folge nur gegen bar.

Mit dem Erscheinen des fünften Bandes
liegen die

„Memoiren des Fürsten Galleprand“

vollendet vor.

Die Presse des In- wie Auslandes
bezeichnet diese denkwürdige Publikation
als ein Historienwerk allerersten Ranges,
für welches jetzt, als in seiner Gesamtheit
vorliegend, noch ein weites Feld für den
Absatz vorhanden ist.

Für Historiker, Bibliotheken, Politiker
ist es ein geradezu unentbehrliches Quellen-
werk, das über die damaligen bewegten
Epochen ebenso umfassenden wie eingehenden
Aufschluß giebt.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagshandlung Albert Ahn.

[35123] Pro novitate bitte zu verlangen:

**Allgem. Volksschule in Rücksicht a.
d. sociale Frage.** Von Scherer,
Schulinsp. 40 J.

**Aufgebot der Volksschule gegen die
Sozialdemokratie.** Von Schönborn.
60 J.

Mozart. E. Charakterstudie von L. Mei-
nardus, grossh. Musikdir. 60 J.

***Wittekind, der Sachsenherzog.** Eine
hist. Novelle von W. Fricke. Ca. 75 J.;
eleg. geb. 1 M. 25 J.

Diese Erzählung des bekannten Schrift-
stellers eröffnet als Band I eine *Sammlung
hist. Erzählungen*, die sich besonders auf
rhein.-westf. Boden abspielen. Es erscheinen
im ganzen 10 Bände, bitte also Liste anzu-
legen. Bei *besonders reger Verwendung* bin
ich bereit, einer Handlung für die betr. Stadt
den Vertrieb zu vergeben u. bitte event. um
Angebote. Mit dem Bändchen werden sich
gute Kontinuationen erzielen lassen.

***Schulstaub u. Kasernendunst.** Lustige
Geschichten f. heitere u. ernste Männlein
u. Weiblein des Nähr-, Lehr- u. Wehr-
standes von A. Fürsicht (Pseudonym).
Preis ca. 75 J.; eleg. geb. 1 M. 25 J.

Originelle drollige Erzählungen eines in
der pädagog. Welt hochgeachteten Schrift-
stellers.

*Auch für Eisenbahnbuchhandlungen! Bes.
günstige Konditionen.

Bielefeld.

A. Helmich's Verlag.

Wichtige historische Neuheit.

[35007]

Am 15. September wird erscheinen:

Gründung

des

Deutschen Reiches

1859—1871

von

Wilhelm Maurenbrecher.

Der Verfasser ist einer der hervorragendsten
deutschen Historiker, dessen akademische Vorträge
über neueste Geschichte einen besonderen An-
ziehungspunkt der Universität Leipzig bilden,
dessen gelegentliche Vorträge in außerakademischen
Kreisen die hellste Begeisterung zu ent-
zünden pflegen. Aus Vorträgen des letzten
Winters im Leipziger Kaufmännischen Verein
ist dies Buch hervorgegangen. Es behandelt
nach den Grundsätzen strenger wissenschaftlicher
Geschichtsforschung die Gründungsgeschichte des
deutschen Reiches 1859—1871.

Der Verfasser verschmäht es, an irgend eine
der vorhandenen politischen Parteien sich anzu-
schließen; sein Urteil und seine Auffassung
sind völlig unabhängig; er liebt es sehr
oft, den Gegensatz gegen die üblichen Partei-
bücher über jene Jahre zu betonen. Jedem
der Mitarbeiter an dem großen Werke der
deutschen Reichsgründung sucht er sein Verdienst
gerecht und richtig zuzumessen. König Wil-
helm und Bismarck und Roon empfangen
ein jeder den ihnen gebührenden Anteil: mäch-
tiger als die anderen tritt die Figur Bismarck's
hervor. Dies Buch ist so recht geeignet, in die
Geschichte jener Jahre einzuführen und zu einem
wirklich gerechten Verständnis der staatlichen
Arbeit anzuleiten, durch welche das Deutsche
Reich geschaffen worden ist.

Dieses reich ausgestattete Werk wird stark
inveriert werden, und ist große Nachfrage zu
erwarten.

Bezugsbedingungen:

4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 80 J. bar.

Parteien: 7 Explre. 18 M. 50 J.,

25 Explre. 65 M., 50 Explre. 120 M.,
100 Explre. 230 M.

Einband (Halbfranz mit Lederrücken und
Ecken u. reicher Goldpressung) 1 M. 60 J. ord.,
1 M. 30 J. netto.

Ich habe schon für kleine Parteien einen
Vorzugspreis angesetzt, bei Bezug einer Partie
von 7 Exemplaren ist kein Risiko vorhanden.

Bar-Bestellungen, welche vor dem 10. Sep-
tember d. J. bei mir eingehen, genießen einen
Extrabat von 10% (vom Nettobetrag).

Hochachtungsvoll

Leipzig, August 1892.

C. G. W. Pfeffer.